

Erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 22.

Sprechstunden der Redaktion:
Mittwoch 10—12 Uhr.
Donnerstag 5—6 Uhr.
Für die nächste Ausgabe kann man nicht
die Redaktion mehr verlassen.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Umläufe an
Buchdruckerei bis 3 Uhr Nachmittags
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Altmann, Universitätsstraße 21,
Louis Ulrich, Kaiserstraße 18, v.
und bis 10 Uhr

Nachnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Umläufe an
Buchdruckerei bis 3 Uhr Nachmittags
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

Die Abnahme erfolgt ausschließlich nach
der Absicht der Redaktion.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 221.

Donnerstag den 9. August 1883.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Wieder- und Reparaturarbeiten am Thorhaus des Hospitalthores sind beendet und werden die überdrückt getriebenen Bewerter deshalb ihrer Öffentlichkeit entblößen. Leipzig, am 8. August 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Oberbaur.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Schleuse III. Classe, sowie mehrerer Thoreinfassungen in der Zufahrtstraße nach dem neuen Johannishof und im Hauptmege derselben soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Befreiungen und Blankette für diese Arbeiten können vor unserer Zivilbau-Verwaltung, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 14, begehren werden, wobei auch die Öfferten versteckt und mit der Aufschrift:

"Schleusenbau vor dem Hospitalthore" verlesen ist zum 18. August er Nachmittags 5 Uhr einzureichen sind.

Leipzig, am 7. August 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Oberbaur.

Wohnungs-Vermietung.

Im Universitätsgrundstücke Universitätsstraße Nr. 5 ist die 3. Etage des Vorberndorfs, bestehend aus Vorhof, 2 Stämmern, 2 Alkoven, 3 Kammern, Küche und überlängem Saalboden, vom 1. April 1884 an, nach Verhüten auch ohne vom 1. Oktober d. J. oder November 1884, auf 5 Jahre im Name der Dienststelle, jedoch mit Verbleib der Nutzzeit unter den Bewohnern, unterkunft zu vermieten.

Rechnungen werden erfordert.

Leipzig, den 17. August d. J. Vermittlung 11 Uhr
im Universitäts-Kantoor, wo auch die Dienststellebedingungen zur Einsicht ausliegen, zu schreiben und ihre Gebote abzugeben.

Leipzig, am 8. August 1883.

Universitäts-Kantoor.

Oskar.

Der gegen den Dienststelle hentes Jackel, gelebt in Eisdorf und Leipzig, am 12. August 1883 wegen eines Diebstahls erfasst. Oskar.

Halle a/S., den 8. August 1883.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

von Mora.

Nichtamtlicher Theil.

Unsere Parteien.

V.

Die Partei des Centrums steht dem deutschen Reiche feindlich gegenüber. Dieser Vorwurf richtet sich nicht gegen die Katholiken, auch nicht gegen diejenigen unter ihnen, welche in ultramontanen Sinnen zu stimmen pflegen, sondern nicht gegen die einzelnen Mitglieder der parlamentarischen Partei, sondern gegen die Partei selbst als solche ist aber objektiv reichsfestlich, mag sie dagegen protestieren so viel sie will, die Thatsachen sprechen gegen sie.

Die ultramontane Partei ist vor Allem ihrer Grundlage nach nicht eine politisch-politische, sondern eine kirchliche Partei. Jetzt hat sie auch dies gelegentlich in Abrede gebracht, um freilich im Widerpruch damit bei anderen Gelegenheiten wieder mit Partei zu verschönern, die Partei wurde so lange sie nicht ihre Horderungen in dem Culturmord durchsetzt habe, in ihrer Oppositionsfestellung verbreitet. Bereits ist schon die äußere Thatsache, daß ultramontane Abgeordnete überhaupt nur in Wahlkreisen mit Partei überwiegend kirchliche Verbesserung gewählt werden.

Die Einführung kirchlicher Parteien in das Staatsleben ist, zumal in einem paritätischen Lande, bedenklich; sie wäre aber immerhin erträglich, wenn die kirchliche Partei strengstens daran befürdete, ihre befürdete kirchliche Interessen zu vertreten und nur in den Dingen, die irgend einen kirchlichen Charakter haben, mit Kirche und Religion darüber, als Partei zu agieren. Das Centrum hat das gerade Gegenteil; es ist die willeste am besten disciplinierte Partei, es nimmt fast geschlossen auch in absolut reinkirchlichen Fragen, bei welchen eine katholische Beziehung heranzieht auch für das katholische Kriegsblechungs unmöglich ist, und besteht man auch dem Faden, welcher die einzelnen Abgeordneten und Abstimmen des Centrums verbindet, so findet man, daß lediglich die unbekleidet, so weit wie irgend möglich getriebene Opposition die Partei zusammenhält, deren einzelne Mitglieder, rein politisch gesehen, so gänzlich alle Schätzungen von den äußersten Rechten bis zur äußersten Linken vertreten würden.

Das Alpha und Omega der Ultramontanen ist die absolute Souveränität der Kirche. Die Diener der Kirche sollen von dem Staat bis zu dem Gott unabhängig sein, das dieser durch seine Kirche nicht einmal die Voranstellung bestimmen darf, unter welchen es in seinem Gebiet demanden zu den einflussreichsten öffentlichen Dienstes einen Platz lassen will; die Disziplinengewalt über die Kirche sollte so ausschließlich der Kirche gehören, daß dem Staat nicht einmal das Recht verbleibt, einerseits die Recht- und Gerechtsameit der von der Kirche gegen ihre Diener verhängten Strafen zu prüfen, anderseits den von der Kirche gebildeten, vielleicht sogar gebildeten Richter des geistlichen Reichs von sich aus, und wäre es auch nur durch Interrogation der schweren Ausübung des Amtes zu abulen. Die Kirche soll nicht etwa nur in ihrer liturgischen Beziehung, sondern auch freitlich sie ein Rechtswidrigkeit ist, der kirchlichen Jurisdicition und womöglich dem kanonischen Recht unterstellt werden. Die Kirche will sich der ganzen Erziehung und Bildung des heranwachsenden Geschlechts bemühen, um dasselbe in ihrem Staat im nationalen Sinne zu leiten. — Wie die innere Politik, so sollte auch die äußere des Staatens der Ultramontanen dienstbar gemacht werden. Die erste Horderung, welche sie an das kaum bestellte Reich bei den Abrechnungen des Jahres 1871 stellten, lief in ihrer Consequenz auf nichts Anderes hinaus,

als daß Reich sollte, ohne daß irgend ein deutsches Interesse verlegt war, für Wiederherstellung des Kirchenstaates eventuell sich in einen Krieg stürzen, und es sollte nicht viel, daß während des russisch-türkischen Krieges die Ultramontane Deutschland zum Kampf für den Islam gegen das schlimmste Rüstland aufgestellt hätten. Die Ultramontanen vertheidigen den Staat, doch der Papst der höchste Richter in allen Fragen des Glaubens und der Sitten sei, in weiterer Ausdehnung, und alle jüngsten Erfahrungen des Tages wie alle ältesten der Geschichte zeigen übereinstimmend, daß es schlecht keine Frage des inneren Staatsrechts oder des äußeren Völkerrechts gibt, in welcher die Kirche nicht nach Ultramontanen, mit aber ohne Anspruch auf dogmatische Unfehlbarkeit, Partei zu ergreifen sei, die sie findet.

Mit der katholischen Kirche als Kirche wäre der Kampf sehr wohl zu vermeiden, wenn es auch schwierig ist, und viel guten Willen von beiden Seiten erfordert mag, ihre Stellung im Staate, zumal im parlamentarischen, richtig und in einer beide Theile befriedigenden Weise zu bestimmen. Der Staat hat in seinem eigenen Interesse viel nicht Grund, das reine Kirchenrecht in seiner Entfaltung und Wirksamkeit zu unterdrücken, als zu bewahren. Dennoch ist unter ganz deutsches Staatsrechts und unter gesamter Culturstand der Art, daß eine Gesellschaft für die Gewissensfreiheit, von Verbrennung oder Verdrängung des rein kirchlich-religiösen Lebens christliche Weise nicht die Stelle sein kann, und der sicherste Weg für die katholische Kirche, in dieser Beziehung zu noch freieren Ordnungen zu gelangen, wäre der, daß sie sich entschließe, definitiv und unter Burgschlössern für den Staat auf die Rolle als "coextlesia militans" zu verzichten. Die Gefahr der Collision mit der katholischen Kirche liegt darin, daß in derselben das reine Kirchenrecht und die päpstliche Herrschaft auf das Engste vermischt sind, und wenn selbst nach einer Zeit so völlig Daniellereignis der letztere, das ein Historiker wie Ranke sie als eine definitiv vorübergegangene Phase unseres Geschichts gelaufen betrachten würde, die klassische Kirchenpolitik auf diese die Welt umspannende Kämpfe der letzten Jahrzehnte hervorzuheben vermochte, so kann man sich über ihre große Lebendkraft und ihre Geschicklichkeit für den Staat nicht täuschen. Die Collision des Staats mit ihr in immer neu erweckenden Klämpfen ist absolut unvermeidlich; es treten sich hier zwei sich grundsätzlich ausschließende Weltanschauungen, ja zwei Systeme gegenüber, deren praktische Consequenzen nicht nebeneinander bestehen können.

Dieses theatrale System: hat sich in Deutschland wie allenthalben die Partei der Ultramontanen als Werkzeug geschaffen und betont sich derselben als steirbare Mannschaft gegen den Staat. Die Partei des Centrums ist nach ihrer Gründung und ihrem Ziel nicht dem Staat hingegangen, mit dem Befreien, denselben auf eine möglichst hohe Stufe der Vollkommenheit zu erheben, sondern der Partei ist die Stärkung der kirchlichen Gewalt die Hauptaufgabe. Die Verhandlungen des Reichstages liefern auf jeder Seite die Verteidigung, daß die Ultramontanen höchst kriegerisch gegen das Reich geführt haben, und dabei in der Wahl der Waffen sehr wenig bedenkt waren. Unsere Ultramontanen haben von der Verherrlung der Norddeutschen Bundesverfassung so bis zur Stunde so genüßt Alles negirt, was überall negirt werden konnte, mit einziger Ausnahme der Sozialreform, die ihnen offenbar eine andere als eine Sozialreform bauen sollte; sie haben im Regen gegen die katholische Partei übertraten. Sie haben die größten Anstrengungen gemacht, die Justizgefänge zu Fall zu bringen, sie haben negirt gegen das politisch genug unverhüllte Geleit über den Landstrich gestritten. Sie haben sich wiederholt mit der elßässischen Proletarpartei und den Deutschen zusammengefunden, um eben die Verteidigung der Kirche zu vermeiden, wenn sie nicht bestreitend wären für eine sich stärker herausbildende Religion, in den Parlamenten weniger einen fadikus wirkenden Factor, als vielmehr ein mehr oder weniger unverheilbares Hinderniß zu erüben. Wenn durch die bejähigte offizielle Mitteilung auf Gramm derartiger Schauspielen die altebständige Inkraftsetzung des Vertrages in Abhängigkeit gestellt wird, so können wir kaum glauben, daß damit die willkürliche Abhängigkeit von vorhergegangen nicht immer verdängt ist, sicher gleich gar nicht überwunden will, wo es die Verfassung verschreibt. Quer defensoren Grund, die ebenfalls Behauptung zu beweisen, vermögen wir abrigens in der gesuchten Situation nicht anzuverleben. Die Wichtigkeit, welche vielleicht die ungebogene Jahreszeit in dieser Richtung überzeugt, wird man nicht einmal das Jahr aus so lange und zärtlich gespielten Illusionen gegeben. "Dniestal Populoni" und "Dredowini" geben sich vollständig confirmirt. Es kommt ihnen eine erfahrende Abnahme um den zwischen den national-politischen Verhältnissen ihrer Klique und dem Gewissen der breiten Masse geltenden Grund auf. "Nationalen Indifferenzismus" nennen sie die Abneigung der politischen Landbewohner, sich bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei der Wiederaufstellung der dazur geschaffenen Situation, das bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen inspirierten Dreiecks werkt man es nur so deutlich, wie man auf das Jahr zurückblickt und auf die vorausgesetzte Situation, daß bei dem dieser Tag in Ober-Württemberg vorgenommenen Schauspiel an den Namen deutscher Kandidaten, aber kein einziger volkischer den Sieg davon getragen haben. Für die Herren Künstler bedeutet dieses Resultat eine sehr heile Entwicklung und an dem Gedanken des von ihnen